

Eine erneuerte Kirche
mit wieder ihre Türen auf.

Wir brauchen schon Besprechungen über den Wert der in der Altenerburger Kirche wieder freigelegten Kunstdenkmäler. Die vorgenommenen Erneuerungsarbeiten sind nun beendet. Der erste Gottesdienst in der erneuerten Kirche wird am Erntedankfest gehalten werden. Die Dankfeier, welche diese Gemeinde mit dem ganzen Volk zu dem Tage verbindet, hat für sie zugleich die besondere Bedeutung der Reue und ihres alten Gottesdienstes; und der regelmäßige Dienst im Alter und Jugend noch befristet werden können, und damit jeder sich an der öffentlichen allgemeinen Mittagsveranstaltung des deutschen Erntedankfestes auch beteiligen kann, wird nach dem Gottesdienst nicht die monatliche Abendmahlsfeier abgehalten. Sie findet am folgenden Sonntag ab 8 Uhr statt. Aber die Kirche, die lange des Kinder Gottesdienstes entbehren, bekommen am 11.45 Uhr ihre Pforten in der schönen hellen „neuen“ Kirche. — Gegen Abend 17,30 Uhr bietet der Altenerburger Kirchenchor unter Leitung von Lehrer Gunder eine kirchlich-musikalische Feierstunde in der dann ebenfalls neu erlauterten Kirche. Es soll Gedächtnis und Würdigung der frommen Kunst der drei Großen: Schütz, Händel und Bach durch Chorlieder, Einzelgesänge, Orgel- und Cellospiel gegeben werden.

Das Wetter für morgen

Heiter, jedoch zeitweise ankommende Bewölkung. Temperaturen wenig verändert.

Bevorzugte Zitronenlieferung
für die Krankenhäuser.

Seit einiger Zeit haben sich Unzuverlässigkeiten bei der Lieferung der Krankenhäuser mit Zitronen herausgestellt. Die Saftgewinnung der Deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft hat sich deshalb veranlaßt gesehen, die einzelnen Importeure anzuweisen, die Krankenhäuser mit den jeweils eingeführten Zitronen vorzugsweise zu beliefern, damit diesem Zustand ein Ende bereitet wird.

Falls es den Krankenhäusern nicht genügen sollte, auf den Wärtinnen Zitronen zu erhalten, können sie sich an den nächstliegenden Garten- und Weinbauwirtschaftsverband wenden, dessen Anschrift ihnen durch die jeweilige Landesbauernschaft mitgeteilt werden kann, um von dem darüber unterrichteten Garten- und Weinbauwirtschaftsverband an erfahren, welche Importeure Zitronen eingeführt haben. Die Krankenhäuser können dann direkt von den Importeuren beziehen.

Sonderzug zur Galsfättengewerbeanstellung
in Berlin.

Ab 8. Kraft durch „Reude“, Kreis Merseburg, teilt mit:

Die Fahrkartenausgabe für diese Sonderzugsfahrt hat begonnen. Der Sonderzug fährt ab Halle 8,25 Uhr. Es sind noch einige Starten zu diesem Zug zu haben.

Der Alltag vor dem Richter

Verhandlungen vor dem Merseburger Amtsgericht vom 3. Oktober

Wie bei allen Sitzungen des Merseburger Amtsgerichts stand auch gestern wieder ein Angeklagter vor dem Richter, der die Vorschriften der Reichsdruckverfahrsordnung übertreten und dadurch fahrlässigerweise die Körperverletzung eines Volksgenossen verursacht hatte. Fritz K. aus Witten hatte am 25. Mai 1935 zwischen Götzen und Böfchen als Führer eines Personentransportens es unterlassen, links zu überholen. Der vorsichtsmäßig neben der Fahrspur gehende Gustav H. aus Döllnitz wurde von dem Angeklagten angefahren und in der nachfolgenden üblichen Auseinandersetzung auch noch öffentlich beleidigt. Der Angeklagte K. wurde zu insgesamt 120 Mark oder 21 Tagen Gefängnis verurteilt und außerdem das Recht der Urteilsveröffentlichung dem Beleidigten zuerkannt.

Friedrich Sch., der noch jugendliche Hermann K., beide in Leuna wohnhaft, waren beidseitig, gemeinsam in der Nacht zum 8. Juni in einem Steinbruch bei Belastung einen Zündapparat zum Entzünden von Sprengstoffen geübt worden zu haben. Es haben weiter in der Nacht zum 26. Juni in Leuna einen der dortigen Hiltzjugend gehörigen Artilleriefeld und zwei Wimpel gestohlen. Auch in Merseburg haben sie eine dem Jungvolk gehörige Fahne entwendet. In drei von diesen Fällen sind die Angeklagten in geschlossenen Räumen eingeworfen und haben Verhältnisse erlitten. Es wurden verurteilt: Sch. wegen schweren Diebstahls zu drei Monaten Gefängnis. Der Mitangeklagte K. wurde ebenfalls wegen schweren und einfachen Diebstahls mit drei Monaten Gefängnis bestraft.

Wir berichteten bereits im Juli 1935 von einem rabiaten Angler, der bei Neuschau von dem Jagdaufseher Will Wülfert gefasst worden war. Bei der Verhaftung seiner Angelgeräte hatte er mit Gewalt Widerstand geleistet und den Beamten noch öffentlich beleidigt. Den Widerstand sah das Gericht in der gefälligen Verhandlung nicht so ernst an; wegen der Beleidigung aber wurde kurz D. der unbedingte Angler, zu zehn Mark Strafe oder fünf Tagen Haft verurteilt. Dem Beleidigten Jagdaufseher wurde das Recht der Urteilsveröffentlichung zuerkannt.

Gegen eine Polizeistrafe in Höhe von zehn Mark oder vier Tagen Haft hatte Alfred G. aus Leinzig Einspruch erhoben. Diese war ihm ausgesetzt worden, weil er durch Beschäftigung an einer Schiffsaerei im Kurpark an Bad Dürrenberg groben Unfug verübt haben sollte. In der Verhandlung vor dem Amtsgericht konnte der Sachverhalt noch nicht völlig geklärt werden; es mußte Vertagung des Termins erfolgen.

Auf drei Wochen muß der Angeklagte Erich H. ins Gefängnis. Er hat sich der Unterhaltspflicht gegenüber seiner Ehefrau und Kinder fahrlässig entsagen, so daß die in Rot geratene Familie fremde Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

Mit drei Mark Geldstrafe büßte Robert B. aus Bad Dürrenberg die Uebertretung des Gesetzes über den pünktlichen Lebenslauf. Er hatte seine Verkaufsstelle über die vorgeschriebene Zeit hinaus geöffnet.

Was bringt das Gewandhauskonzert
im Gesellschaftshaus am Sonnabend?

Im kleinen Saale des Gesellschaftshauses hatten sich gestern Abend eine Schar von Musikfreunden zusammengefunden, um aus dem herrlichen Räume der Hans-Mingarzils alles Wissenswerte über die Werke zu hören, die das Gewandhaus-Orchester in dem Sinfonie-Konzert am morgigen Sonnabend im Gesellschaftshaus spielen wird. Auf dem Programm stehen drei Werke: die „Dezern“-Sinfonie von G. M. W. Weber, das Violinkonzert Beethovens, das Alma Noobis spielen wird, und die erste Sinfonie in C-Moll von Johannes Brahms. Den Anfang des Programms macht also der Großmeister der Romantik, Carl Maria von Weber, der gefeierte und musikalische Wesenheit Richard Wagners.

Das Wort Romantik enthält alles, was zum Verständnis der Musik Webers notwendig ist. Formal gesehen bedeutet Romantik — wie wir es auch an den Werken der romantischen Dichtung und Malerei sehen — einen bewußten Verzicht auf die Jücheltung und Herausarbeitung einer klaren Linie. Nicht mehr die strenge Form ist oberstes Gesetz des Schaffens, wie bei den Klassikern Mozart, Mozart und Beethoven und den Romantikern Händel und Bach, sondern Herscherin ist hier das Gefühl, das nach außen in den Werken der Musik seinen härtesten Niederschlag in dem Verscheiden der höchsten Melodie findet. Wenn überhaupt eine Form der Musik, so ist diese am wenigsten durch den Willen des Verfassers zu erkennen; wie dem schließlich jeder Verlust, dem Hörer zu

gehörigste „Anknetungen“ zum Hören eines Werkes der Musik zu geben, immer wieder an der eben im Bewußtsein bedingten Subjektivität scheitern muß. Man kann wohl, wie das auch Dr. Wimmerich sehr richtig sagte, die großen Zusammenhänge zu erklären versuchen — etwa aber sagen: damit wird hier freilich an dem Festhalten, das der schöpferische Geist errichtet.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht Beethovens Violinkonzert. Es ist in das einzige Violinkonzert, das er geschrieben hat. Was soll man weiter über dieses Konzert, also im tieferen Sinne über seinen Schöpfer, sagen? Wenn bei einem Komponisten die Ehe mit aller Verehrung groß ist, ihn mit Worten erklären zu müssen, so ist das in erster Linie bei Beethoven der Fall. Für den, der sich dem Größten der Musik nur ein wenig verwandt fühlt, für den spricht diese Musik deutlich genug. Denn Beethoven ist eben zu sehr Musik im letzten Sinne des Wortes, als daß es eine Möglichkeit geben könnte, ihr noch mit Worten beikommen zu können. Schließlich ist ja auch Musik nur eine Sprache, deren Verständnis man sich freilich nur unter großen Mühen und auch nur dann aneignen kann, wenn man — auf welchem Wege es auch immer sei — eine ganz kleine Verbindung zum Begriff des Schöpferischen an sich gewonnen hat.

Den Schluß endlich wird Brahms I. Sinfonie in C-Moll machen. Für die Hörer des gefälligen Abends wird es nicht ganz leicht sein, sich ein Bild von diesen Werken zu machen, denn — Tüde des Zufalls — der Vortragende hatte sich nicht

auf diese erste, sondern eben auf die dritte Sinfonie des Meisters vorbereitet — ein Irrtum, der sich erst herausstellte, als es schon zu spät war. Nun, wie wollen es noch einmal wiederholen: der Inhalt dieser Sinfonie ist nicht wehmütig und traurig, sondern sie trägt mehr Kampfarakter, das Ringen und das Aufbäumen gegen die Macht des Schicksals wird in ihr offenbart.
Dr. Wimmerich konnte sich zum Schluß für sehr herzlichen Beifall bedanken.

75 Jahre katholische Gemeinde

Am 13. Oktober feiert die von dem inzwischen verstorbenen Propst Alois von Beilgenstadt gegründete katholische Gemeinde zu Merseburg 75 Jahre. Aus diesem Anlaß ist eine Feier geplant, an der auch die früher in der Merseburger Gemeinde tätigen Pfarrei teilnehmen werden. Auch der jetzt in Soelt in Westfalen wohnende, in Merseburg sehr beliebte Pfarrei Bischoff hat seine Ergebenheiten zugewandt. Die Nachbargemeinden Großkorna, Neumark und Neuhendorf werden an der Feier ebenfalls teilnehmen, für die ein festliches Programm aufgestellt worden ist. Außer den kirchlichen Feiern, bei denen Pfarrei Bischoff die Hauptrolle spielen wird, hat am Mittwoch ein gemeinsames Essen im St. Josephshaus stattfinden und am Abend kommt die ganze Gemeinde in den Gotthardtsaal zusammen. Außer den Ansprachen und Liedern wird ein Konzert die Feier musikalisch ausgliedern, in deren Mittelpunkt ein Festspiel stehen wird, an dem die Pfarrei bereits im Gange sind. Am dem Spiel „Christussträger“ wirken die Kinder der katholischen Schule und auch erwachsene Gemeinemitglieder mit.

Kampf gegen Arbeitschene

Zu der in letzter Zeit viel erörterten Frage der Aushebung der Arbeitslosen, die für den Arbeitseinsatz nicht mehr tauglich sind, nimmt in der „Arbeitslosenhilfe“ der Volksbund des Landesvolksrats und Jungvolkes Berlin, Stadtrat Spilmeier, Stellung. Unter Hinweis auf die in Berlin eingeleiteten Maßnahmen bezeichnet er als wirksamstes Mittel zur erfolgreichen Durchführung dieser Leistung die allgemeine Pflichtarbeit, bei der jeder Arbeitsfähige erzwungen auf seine Leistungsfähigkeit und seinen Arbeitswillen genau geprüft werde. Ihr besonderer Wert bestehe darin, daß sie eine durch lange Arbeitslosigkeit herbeigeführte Arbeitsentwöhnung wieder beseitigen und allmählich die Arbeitsfähigkeit wieder auf das erreichbare Maß steigern könne. Außerdem erfülle die Pflichtarbeit die hohe nützliche Aufgabe, dem Arbeitslosen bewußt zu machen, daß er gegenüber Volk und Staat keine Ansprüche auf Unterstützung habe.

Selbstverständlich müsse jeder Ausweis von Inanspruchnahme oder gar Strafe oder einer Sondermaßnahme für Sozialie vermieden werden. Die Pflichtarbeit müsse so ausgestaltet werden, daß der Pflichtarbeiter neben seiner bisherigen Unterbringung eine gewisse Mehrleistung als Arbeitsbelohnung erhalte, damit er vor allem keine Verpflegung verbessern könne. Außerdem müsse für ausreichende Arbeitsleistung gesorgt sein. Durch die Pflichtarbeit könne festgestellt werden, ob die Arbeitsfähigkeit auf tatsächliche Arbeitsunfähigkeit, auf Arbeitschene, oder auf ungenügende Verhältnisse des Arbeitsmarktes zurückzuführen sei. Um diese reinliche Trennung durchzuführen, sei es allerdings notwendig, mit aller Strenge gegen die arbeitsunwillig festgestellten vorzugehen.

Die neue
Appell
Gleichmäßig gut
Dank ihrer echten Mischung!

Wir verwandten auf die APPELL-Mischung besondere Sorgfalt, deren Ergebnis in der geschmacklichen Ausgeglichenheit echt bulgarisch-macedonischer Provenienzen liegt. Diese Mischung verleiht der APPELL einen Wert, den jeder Raucher nach dem ersten Zug erkennen wird.

Appell
erfüllt 3 Räucher-Winsche:
1. Leicht bulgarisch-macedonisch
2. Kräftiges Großformat ohne Mast
3. Voll Aroma durch Stimmol-Frischpackung.

MARTIN BRINKMANN A. G. ZIGARETTENFABRIK BREMEN

Verammlung der Rentner

Am 21. Okt. fand eine Verammlung der Merseburger Disaruppe des Reichsbundes der deutschen Kapital- und Kleinrentner statt. Die Disaruppe wurde von a. a. O. durch einen Beauftragten der Mitglieder, insbesondere der Vertreter des Bezirksfürsorgeverbandes Merseburg-Land, eröffnete. In Eröfnung der vier vorhergehenden Mitglieder erhoben sich die Anwesenden. Nachdem sich Rechnungs-führer Müller über die Finanzlage ausäußerte und mitgeteilt hatte, daß nach Neuordnung der Bundesleitung und der zuständigen Stelle der Volkswohlfahrt der Vermögensbestand der Disaruppe mit etwa 250 Mark nunmehr auf den Reichsbund übertragen werden müßte, verlas der Disaruppenleiter einen Aufruf des hiesigen Bundesvorsitzenden von Colomb, in dem die Kleinrentner zum treuen Verhalten beim Bunde ermahnt werden, da nur die auch von der Staatsregierung und der Partei geforderte alle Rentner umschaffende Organisation Erfolge erzielen könne.

Dann eröfnete Herr Spanagel Geschäftsliches. Er bat die Mitglieder, dafür zu sorgen, daß auch der letzte Inflationsgeschädigte den Weg zum Reichsbund finde und wies auf die Schwierigkeiten bei den Verträgen und Mitteilungen, die oftmals bleiben müssen. Der Zugang zum Reichsbund werde durch die Erziehung und Beratungen der Disaruppe, Friedrichstraße 6, Mittwochs 16.30 bis 18 Uhr, am unentgeltlich gearbeitet werden.

Weiter erinnerte er daran, daß man zur Regierung Adolf Hitlers volles Vertrauen haben könne, daß sie die Belange der Kleinrentner auch über das Gesetz der Kleinrentnerhilfe hinaus im Auge behalten und fördern werde. In diesem Sinne habe auch der Kreisamtsleiter des Winterhilfsfonds, Pa. Dörfler, in Merseburg am Ausdruck gebracht, daß er sich der Kleinrentner im Rahmen des Möglichen annehmen wolle. So sei zu hoffen, daß die in diesem Jahre leider ausgefallene Kohlenpende des Westens in diesem, die seit 15 Jahre lang für die Kleinrentner gelogt habe, zum Teil vom Winterhilfsfonds übernommen werde. Anträge dafür wird der Disaruppenleiter vermitteln.

Zum Schluß sprach der Disaruppenführer über die ansehnliche Einnahme des Kleinrentnergesetzes in der Richtung, daß nicht nur die ehemaligen Kapitalbesitzer, sondern auch die Inflationsopfer vom Grundvermögen eine Stillrente erhalten und weiter auch die hilfsbedürftigen Erben von Inflationsgeschädigten. Außerdem sei der allgemeine Fürsorge müßte die Kleinrentnerhilfe getrennt werden, denn der Rentner beanspruche keine Armenunterstützung, sondern ein Recht auf Erlos unverdienten Schadens. Nebenbei seien die Verleugrer der Schuld zu bestrafen, die sich durch den Verstoß, wo es im Falle der Verleugrer als die meisten auswirkten.

Nach kurzer Pause schloß der Leiter der Verammlung den abschließenden Teil, indem er seinen Mitarbeitern, insbesondere Rechnungsrevisor Weber, der sich vier Monate im Ausland befindet, die besten Wünsche ausgesprochen, dem am seinem Amt abcheidenden Stadtrat Dr. Trumpler, der den Bund oft mit Mut und Tat unterstützt hat, den Gruß der Disaruppe zu übermitteln.

Rede des Reichsminister Dr. Goebbels auf dem Thingplatz in unserer Gaustadt Halle

In seiner Rede ging Reichsminister Dr. Goebbels vor allem auf die Frage der Lebensmittelpolitik ein. Wenn man mir zum Vorwurf macht, so sagte er u. a., die Wüter ist knapp geworden: Sind wir denn der Herrgott, der die Sonne scheinen lassen kann? Kann man uns denn verdenken, daß wir lieber einmal für acht oder vierzehn Tage oder drei Wochen eine Butterknappheit eintreten lassen, um Deutschen zu erproben? Dabei soll niemand glauben, daß wir die Schwierigkeiten unserer Ernährungsfrage unterschätzen. Wir wissen, wie schwer das ist für den kleinen Mann, sich mit dieser oder jener Knappheit auseinandersetzen zu können, aber darauf ist dringen muß, daß das deutsche Volk in so schwerer Zeit wenigstens Disziplin hält; wenn wir alle wie ein gadernder Hühnerstall durcheinanderlaufen, dann werden wir das Reich verlieren.

Es wird in Deutschland in absehbarer Zeit weber auf dem Gebiet der Kartoffel, noch der Milch, noch der Weiz, noch der Rindfleischversorgung irgendeine Knappheit eintreten können. Eine vorübergehende Schweineknappheit hat in der schlechten Ernte des Vorjahres ihre natürliche Ursache. Im übrigen wird die Knappheit schon zusehends überwinden. Bis zum 1. September ist der Schweinebestand um eine halbe Million gesunken. Können wir denn nicht die paar Wochen warten, bis diese Schweine gemästet sind? Oder will man nun wirklich Deutschen frei machen zur Einfuhr von Schweinen? Wir haben eine größere Summe Devisen wieder bereitgestellt, um die deutsche Wergarneversorgung zu sichern. Auf dem Gebiet der Butterversorgung wird schon in aller

nächster Zeit eine gewisse Entspannung eintreten.

Vor allem muß ich unsere deutschen Frauen ermahnen, keine Kaufspäße aufkommen zu lassen, denn dadurch geraten die normalsten Dinge in Unordnung. Wenn sich jemand auf die Straße stellt und nur in die Luft starrt, kommen gleich welche herbei, und es wird bald eine Volkswirtschaft vorhanden sein. Wir haben in Berlin Untersuchungen angeestellt und dabei festgestellt, daß bei einem Gehalt 30, 40 Leute um Butter anhalten, bei anderen Käden, die voll von Butter waren, da stand niemand. Da gingen die Leute nicht hin, die den Staat diskreditieren wollten. Sie wollten sich da anstellen, wo es keine Butter gab. Unsere Hausfrauen müssen wissen: Da ist nichts daran zu machen. Also nicht nur Frauen rufen, wenn eine Kompanie oder ein Regiment vorbeimarschiert, und zwei Minuten früher schliefen, daß keine Butter da ist! Lieber verzichten wir doch auf ein Pfund Butter und können dafür wieder des Reichs ruhig schlafen.

Glauben Sie nicht, daß uns die Freiheit gekostet worden wäre. Jener Arbeiter, der sich mit einem fargen Lohn zufrieden gab, und jene Hausfrau, die erziehen mußte, um den täglichen Unterhalt zu bekommen, jene Männer, die in den Gliedern der SA, SS, und des Arbeitsdienstes marschieren und den Wille eine neue Zivilistik vorleben, und jener Reichliche Arbeiter, der dem Volke die Kraft wieder zurückgab, sie alle sind Mitarbeiter dieser deutschen Freiheit und der wiederhergestellten deutschen Ehre. Im weiteren Verlauf seiner Rede kam der Minister dann auf das vor der Zeit behobene Wintererlöb 1935/36 zu sprechen, das seine beiden Vorgänger an Erfolg noch übertreffen müßte und werde.

Kranke und Genossen

Vor der zweiten Hallischen Strafkammer hatten sich im Januar d. J. fünf Angeklagte aus Merseburg zu verantworten, da sie sich Verletzungen beim dortigen Winterhilfsfest 1934/35 hatten zuzufügen kommen lassen. Am 1. Januar-Verhandlung wurde der 34-jährige Otto K r a n k e aus Merseburg wegen vier Unterredungen, darunter einmal in Tateinheit mit Urkundenfälschung, mit drei Jahren Zuchthaus, 600 Mark Strafe und fünf Jahren Ehrverlust bestraft; der 34-jährige Viktor G e r b e n erhielt wegen Unterredung fünf Monate Gefängnis. Beide hatten mit ihrer Kränkchen im Reichsbund ein erfolgreiches Erfolg, daß der Revision zum Teil stattgegeben und die Verhandlung an die Strafkammer Halle zurückerwiesen wurde.

Die Strafkammer sprach unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Ränge gefern folgende Urteile: K r e i t z erhielt wegen Urteile in vier Fällen, darunter in einem Falle in Tateinheit mit Urkundenfälschung, zwei Jahre und zehn Monate Zuchthaus, 600 Mark Strafe und fünf Jahre Ehrverlust. E erhielt wegen Unterredung fünf Monate Gefängnis. Das

Verfahren gegen den Beschuldigten Seifert wurde abgetrennt und wird später verhandelt.

Kameradschaft der Jäger und Schützen

Die Jäger und Schützen kamen in der „Goldenen Regel“ zu einem Kameradschaftsabend zusammen, an dem auch die Frauen teilnahmen und freundschaftlich in diesem Kreise aufgenommen wurden. Kameradschaftsleiter W i l f r i d b e g rüßte die Verammlung und gedachte in ersten Worten der Ueberführung Hindenburg in seine letzte Ruhestätte. Unter den geschäftlichen Mitteilungen ist hervorzuheben, daß für die Hitler-Freiplatz-Spende 37 Mark abgegeben wurden. Einmal Kameraden, die sich beim Freischützen im „Schützenhof“ erfolgreich betätigt hatten, erhielten ihre Ehrenurkunden. Sana und Klang und freche Unterhaltung füllten den Rest des Abends.

NSD-Firmenmitgliedschaft nicht verboten!

Die Pressestelle der Gaunamtsleitung der NSD in Halle hat bekannt gegeben, daß die NSD nicht sich das Amt für Volkswohlfahrt, Gau Halle-Merseburg, veranlaßt, seinen Firmenmitgliedern und Mitgliedsanwärtern der Industrie, des Handels und des Handwerks beauftragungen, daß die Firmenmitgliedschaft der NSD von Reichsstatemitter nicht verboten ist, sondern nur eine Neuerung von Firmenmitgliedern mit Rücksicht auf das allgemeine Sammelverbot bis zum 30. September 1935 nicht erfolgen durfte. Es wurde also nicht nur Firmen die Firmenmitgliedschaft der NSD, aufrechterhalten und auch freiwillig die Firmenmitgliedschaft erwerben. Alle gegenteiligen Nachrichten entbehren jeder Grundlage und entsprechen nicht der Entscheidung des Reichsstatemitters.

Bei Abgabe von Angeboten um Lieferungen der NSD, 1935/36 an die Gaunamtsleitung der NSD, oder an die Kreisamtsleitungen empfiehlt es sich zu bemerken, ob die Firma die Firmenmitgliedschaft bereits erworben hat oder ob der Wunsch besteht, diese noch zu erwerben. Das Firmen-Einkaufs ist geschmolzen und ausgetilgt und trägt die Aufschrift: „Wir äußern als Firmenmitglied der NSD.“ Es muß den Eingang eines jeden deutschen Geschäftes, einer jeden deutschen Firma zieren.

Ausbesserung der Straße.

Da der Sommer der Raumburger Landstraße, wie von der Eisenbahnunterführung bis zum Feldschloßchen in einem weniger würdigen Zustand befand, werden jetzt die Böder mit Schotter und Schlacken ausgefüllt, so daß die Fahrzeuge beim Ueberholen und Ausweichen nicht mehr diesen schlechten Weg zu fürchten haben.

Ein Ausbesserungen der NSD.

Alle Befanntmachungen der NSD-Volkswohlfahrt und des BSB, werden in dem Ausbesserungen ausgedrängt. Der NSD-Kalten ist vom Statemitter an einer gut zugänglichen Stelle angebracht worden.

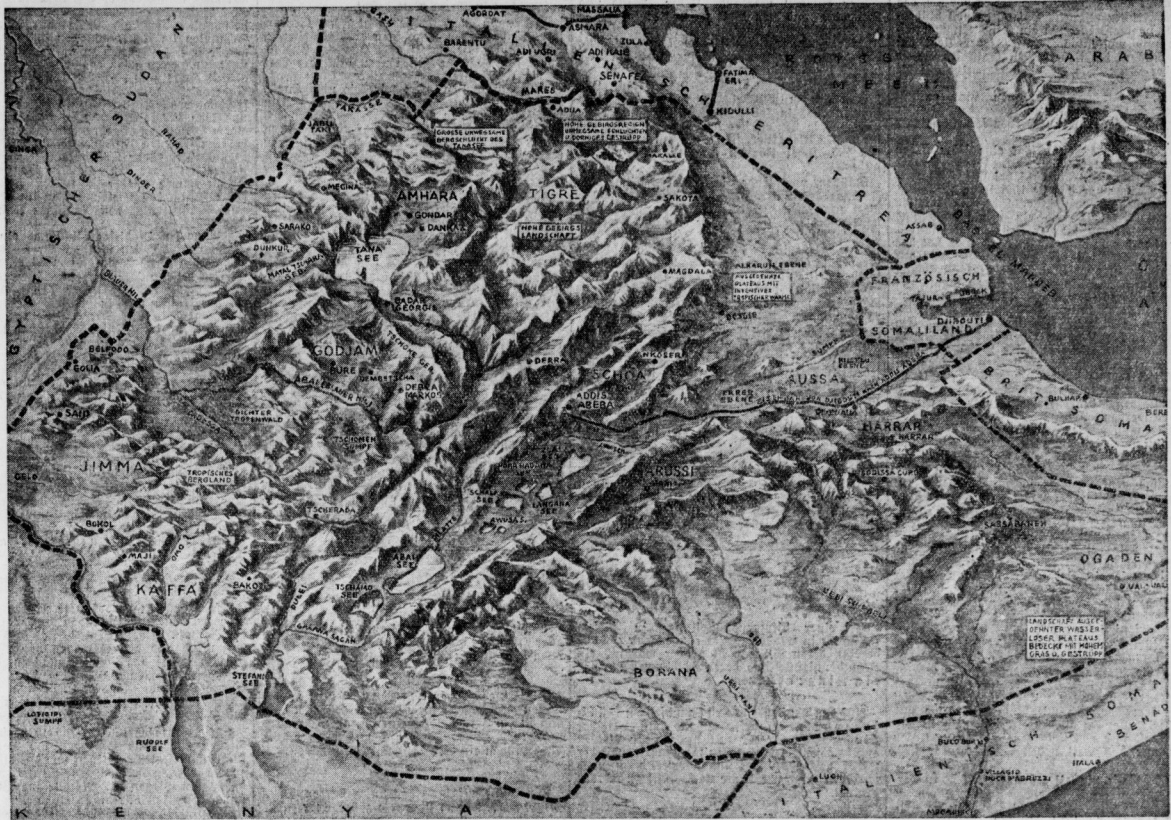
Neue Zeitschriften

„Was acht mich?“ Diese zuerst lächerlich anmutende Frage hat einen kulturellen Hintergrund, wenn Sie das ist eine deutsche Frauen zeitschrift, die aufschauen: Eine Landstärke des deutschen Humors möchte, die neue Linie schaffen. Dazu fordert sie ihre Leser auf, aus allen deutschen Frauen treffende deutsche Anketten einzuenden. Auf dieser Baubrage hat Wilhelm Binder, der bedeutendste deutsche Kunstreiter, einen geistreichen Aufsatz über den Humor der deutschen Sprache beigezeichnet. Als weitere Lesung erwartet die Zeitschrift eine große Zahl Barzelle, die von 15 besten Kennern der deutschen Sprachprovinzen verteilt werden. Neben dem üblichen vorbildlichen Unterhaltungsstoff erfährt das Heft für die weiblichen Leser eine besondere Bereicherung durch den verstärkten Umfang des farbigen Modestills.

„Die Sendung“ Nr. 41/42.

„Dumppia rückt näher.“ Unter diesem Titel veröffentlicht die Rundfunkzeitschrift „Die Sendung“ (Die Sendung Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 19) in Heft 41 eine Folge von Aufnahmen, die dem deutschen Volk die besten und wertvollsten Arbeiten für das Dummplafie bereits fortgeschritten sind. In diesem Heft, das in seinem Programm die Uebertragungen vom Erntedankfest auf dem Wäldchen enthält, finden wir schon die schönsten aus allen Uebertragungen, die die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüsantesten Uebertragungen sind die Bauernfamilien beim Mittagsmahl zeigen. Aus dem reichhaltigen Inhalt sei noch die heitere Klavierszene von Baden und Frickuren und die Neuerscheinungen bekannter Schauspieler über das Dorfspiel erwähnt. Die beiden amüs

Abessinien, das letzte schwarze Kaiserreich, im Mittelpunkt der Weltpolitik



Diese Reliefkarte von Abessinien, des letzten schwarzen Kaiserreichs, gibt einen umfassenden Überblick über die Lage des Landes, seine Siedlungen und seine Bodengestalt. Im Nordosten erheben sich gewaltige Gebirge, während im Südosten ausgedehnte dürre Dornbuschsteppen den Anstreifer große Schwierigkeiten bieten. Straßen fehlen fast ganz, nur eine einzige Eisenbahn führt von der Küste, dem französischen Djibouti nach Addis Ababa, der Hauptstadt von Abessinien. An dieser Karte wird es klar, daß jeder, der das Kaiserreich erobern will, mit unsäglichen Schwierigkeiten rechnen muß. (Scherl-M. — Zeichnung: Dietrich Reimer.)

Vorichtsmagnahmen in Ägypten

In Alexandria wurde nach einem Morderbericht beim Eintreffen der Nachrichten von der Eröffnung der Feindbelagerungen in Abessinien die Polizei alarmiert und an den wichtigsten Plätzen der Stadt aufommanngesetzt. Die Stelle, wo das Kabel der Ägypten Telegraph Company die Meeressäule erreicht, wird von einer besonderen Wache geschützt. Den italienischen Mitgliebern der Polizei sind ihre Meinungen abgehört worden mußte, nicht zurückgelassen worden. Der britische Oberkommissar Sir Miles Lampson traf im Anschluss aus Kairo

in Alexandria ein und hatte eine Unterredung mit Stabsoffizieren der britischen Land- und Seestreitkräfte.

Italienfreundliche Kundgebungen in Paris

Donnerstagabend veranstalteten etwa 100 junge Leute, die rechtsstehenden Verbänden angehören, eine feierliche Kundgebung auf den Boulevards, wo sie gegen etwaige Sühnemaßnahmen gegen Italien Einspruch erhoben.

Die Meldungen über die Eröffnung der Feindbelagerungen in Abessinien sind in Frank-

reich mit Aufbegehren aufgenommen worden. Die großen Boulevardblätter bestreiten sich einer beunruhigten Neutralität.

„Sentimentale Attraktion“

Polizei bereitet ihr ein jämliches Ende.

Schon mancher Artikel hat seinen Ruhm einzeln und allein in keinem unermesslichen Ob- bis zu verstanden, und auch die junge Janone, der die Polizei in Not hat, hat jetzt das Ansehen unterlagert, hätte nicht ihren Weg gemacht, wenn sie sich darauf beschränkt hätte, alsbaldig diese Verzeihungen, Sier- fischen und Mauererfische kurz und klein zu

heßen, eine Kunst, die sie ohne Zweifel weiterhaft beherrschte. Offenbar glaubte sie aber, den Zuschauern noch eine besondere sentimentale Attraktion bieten zu müssen, indem sie auch noch lebende Bühnen verzeigte. Für diese gramatische Ziererei und die damit verbundene ekelhafte Prozedur konnte die Polizei natürlich kein Verständnis aufbringen; sie bereitete furchterbend der Gans- dahn der heillosen und rohen Artisten ein Ende.

Sorgen um Herz und Nerven? .. auf Kaffee Hag umstellen!

Die barmherzige Lüge

Roman von Erich Sennard

Lebhaberrecht: Horn-Verlag, Berlin W 24

12. Fortsetzung.

Der Pastor Hoffmann sah nicht nach der gleichen Augen aus. Ebbefe kannte ihn, er schaute taftvoll, wie er von Natur war, in solchen Fällen nicht mit der Stirn ins Gaus zu fallen. Er ließ einen merkwürdigen Seitenblicken, bis man in das erste halbe Glas Grog trinkt hatte. War ja erstlich verdient bei dem Saawetter. Jetzt aber? Kamn hatte Dörle die Kanne mit dem fochenden Wasser, den Hum und Zucker auf den Tisch gestellt — sagte Pastor Hoffmann mit einem halb schmerzlichen, halb besorglichen Ausdruck: „Mein lieber Herr Ebbefe, ich komme mit einer wunderbaren Nachricht — einer Mitteilung, die durch Gottes Güte für Ihr Leben eine unachare, ja, ich darf sagen, eine befreiende Bedeutung hat.“

Ebbefe schüttelte den Kopf — er war nicht für Freilichtheiten weder in Worten noch in Handlungen — aber das Gesicht Hoffmanns hatte einen so bewegendem Ausdruck — wunderbare Nachricht, befreiende Bedeutung? Was meinte er doch? Sollte Eliza sich verlobt — dies schob ihm durch den Kopf — aber das wäre doch eine Entschärfung annehmlich halb befreit, halb bitter. Er wünschte es — und doch, einen andern an ihrer Seite — hat das Junge — ach nein, für ihn noch nichts mehr, was Pastor Hoffmann wunderbar und befreiend nannte.

„Verzeih ich nicht, Herr Pastor. Sollen Sie mir nicht böse, flücht mich eben unwiderstänglich wie übertrieben. Die Streben sind dünn für mich achsel, seit der Junge —“
 „Pastor Hoffmann räusperte sich — er stand auf, nahm die Hand Ebbefes: —
 „Der Ebbefe, mein lieber, guter Freund —

die Nachricht von dem Tode ihres Sohnes, was die so hunderttausendmal sicher?“
 „Herrmann Ebbefe atmete schwer: —

„Herr Pastor — was — was —“
 „Nun, lieber alter Freund“, Pastor Hoffmann hatte gut reden, denn ihm selbst trieb die Ereguna die Schweißtropfen auf die Stirn, nicht wahr, ein paar der Träger der Expedition brachten die Nachricht, Ihr Thomas wäre tot — eine Waise der Schwärzen hätte ihn verwundet, wenn er —“

„Hoffmann!“ Herrmann Ebbefe schrie auf — mit aufmerksamen Augen starrte er den Pastor an, dann noch einmal leise, flüchtig: „Hoffmann!“

„Der arde, harte Mann ästerte: —
 „Nein, nein — ach, ich bin ja wahnsinnig, so etwas zu denken — aber was reden Sie denn —“ wieder laut, schreiend endete er, „was reden Sie denn da, Hoffmann!“

„Er stretzte den Pastor an — aber in dessen Augen fand die gleich erhabende Freude — da rüttelte Ebbefe ihn an den Schultern: —
 „Wahrheit — ist — es — mein Junge — mein —“
 Die Worte erschütterten Pastor Hoffmann nicht — da laut Herrmann Ebbefe auf den Tisch, die Hände bohrten sich in die Augen, als wollte er die Tränen zerdrücken.

„Er leht, Ihr Thomas“, sagte Pastor Hoffmann noch einmal laut, hier, sein Brief aus Kairo an mich — er wollte, ich sollte Sie vorbereiten.“

„Viele leate der Pastor den Brief neben Ebbefe, der eriff hind vor Fräuen, danach — seine Hand ästerte, Pastor Hoffmann ging leise

hinaus. Aber er war kaum zur Tür hinaus, da rief Herrmann Ebbefe sie wieder auf: —
 „Pastor, Menschenkind, lassen Sie mich jetzt doch nicht allein. Ich habe das Gefühl, mir plößt der Schadel, Der Junge, nein, der Junge.“ Herrmann Ebbefe schludste und lachte in einem Atem.

„Das erschütternde Gefühl des Stubenmädchens tauchte aus einem der Zimmer auf: —
 „Marie, Marie!“, er sagte so laut, daß das Mädchen zurückfuhr. „Marie, der Junge lebt! Ach so, Sie wissen ja gar nicht, wer der Junge ist, da waren Sie ja noch gar nicht bei uns. Hüben Sie den Robahn und telefonieren Sie beim Heumüller an und beim Dierfürher. Die Fremdenzimmer müssen aufrechtgemacht werden. Herrrot, meine Frau nicht da und das Mädel auch nicht. Herrrot, das Mädel weiß ja gar nicht, daß der Junge — er war wirklich verwirrt. Marie fand mit aufmerksamen Augen dabei.

„Nun war es Pastor Hoffmann, der die Sache in die Hand nahm: „Sollen Sie nur, Marie, ich telefoniere schon. Die Fremdenzimmer brauchen auch noch nicht in Ordnung gebracht zu werden — So ein ih ist ja gar nicht. Und Sie, mein lieber Ebbefe, Sie kommen jetzt mal rein. Sehen sich still hin. Sie sind ja ganz durchgedreht.“

„Sollen Sie mal nicht durchdreht, wenn Ihnen so was passiert“, Herrmann Ebbefe wollte es nicht zugeben, daß er zum ersten Male in seinem Leben vollständig aus der Fassung war. Er schämte sich vor sich selbst. Damals, als sie die letzte erschütternde Batterie am Kronener Wald hielten, war er nicht so foplos gewesen wie jetzt. Aber schließlich ließ er sich doch ganz gern gefallen, daß Pastor Hoffmann alles erlebte. Man mußte zunächst die junge Frau benachrichtigen.

Herrmann Ebbefe schlug sich vor den Kopf: „Und ich weiß noch nicht einmal, wo sie lebt.“
 „Wohin denn, ich denke, Ihre Schwiegermutter ist in Mexan. Sie, nicht mehr bereits auf der Deimreise begriffen? Sie macht Station in Berlin?“

„Der Fedor Vöhr, mein Neffe, sollte ihr ein Hotel befragen. Seine Wohnung, wo sie lebt.“
 Herrmann Ebbefe war völlig betäubt. Aber Pastor Hoffmann wußte auch hier einen Ausweg.

„Dann fahren Sie einfach nach Berlin und sehen anseht an Ihrem Neffen. Dort werden Sie in Frau Eliza schnell auffinden.“
 „Jetzt soll ich fort, wo der Junge hierher kommt? Soll er ins verlassene Gaus kommen — die Mutter nicht da, die Frau nicht da. Und ich auch nicht. Sie, Hoffmann, das geht nicht.“
 „Aber ich bitte Sie, lieber Ebbefe, man kommt doch nicht binnen 48 Stunden von Leipzig nach Westheim? Ach nehme an, Ihr Thomas wird nicht gerade ein Kriegerwart. Also fahren Sie in Gottes Namen herüber. Bis zur Heimkehr des verlorenen Sohnes hat Sie schon wieder zurück und haben alles hier in Ordnung. Wird Ihnen herausauf auf tun, anläßt hier die Wartzeit überzustehen.“

Nachdem Fedor Almut verlassen hatte, war es sehr erlich, Durand anzurufen. Durand mußte jetzt mit heran. Es war unauffälliger, wenn er Durand im Hotel einholte, um Amuth an vorbeizufahren. Durand war für diese Dinge auch geschickter. Es machte ihm nichts aus, sich als Detektiv zu etablieren.

Fedor hatte Glück. Durand war zu Hause. „Düren Sie, Durand, Sie müßen sofort ins Hotel Atlantic kommen, bis morgen früh hier wohnen.“

„Aber warum denn?“ fragte Durand erstaunt. „Sind Sie geworben? Willkommen?“
 „Noch nicht, aber vielleicht werde ich einer. Sie wissen doch, worauf ich schon bin. Nun, es hat sich in der Angelegenheit meiner Verdunftsfrage alleshand ergeben. Sie schneller Sie kommen, desto besser. Ich warte in der Hotelhalle.“
 Mit unvorstellbarer Schnelligkeit war Durand erschienen. Er schien von Fedors Er- ählung gar nicht so überrascht, wie Fedor es glaubt.
 „Wen denn, eine kleine Kochkammerin, auch nicht sehr talentiert, sonst hätte sie es anders angefangen“, aber dann hatte er sich ein Him-

Kahle Lederjacken 25.

Ledermäntel / Handschuhe / Überhosen / Sommer-Autohosen
 1111a Semrau
 Große Ulrichstraße 52
Zimmermann

Rundfunk am Sonntagabend

Leipzig

- Zeitplan 1932**
- 6.50: Mitteilungen für den Bauer.
 - 6.00: Lokal- und Morgenprogramm.
 - 6.30: Fröhlich Kling's zur Morgenstunde. Heute Morgenmusik.
 - 7.00: Tagesnachrichten.
 - 8.00: Rundfunkkonzert.
 - 8.30: Morgenblätter für die Hausfrau.
 - 9.00: Sendepause.
 - 9.00: Wochenbericht von der Mitteldeutschen Börse.
 - 10.00: Wetter- und Wetterhand. Wetterkonditionen und Tagesprogramm.
 - 10.15: Wolf und Gans: Wort gibt das Signal. Die Geschichte des Saurbratens. Hörspiel von Alfred Brugel.
 - 10.45: Sendepause.
 - 11.00: Tagesnachrichten.
 - 11.30: Zeit und Wetter.
 - 11.45: Für den Bauer.
 - 12.00: Aus Vorheim: Neues Wochenende. Das Sanjone erdeter Vorheim.
 - 12.15: 13.00: Zeit, Nachrichten und Wetter.
 - 14.00: Zeit, Nachrichten und Wetter.
 - 14.15: Mitterlei - von Zwei bis Drei.
 - 14.45: Kinderstunde.
 - 15.30: Song und Sage. Huchberich von Dr. Otto Körner.
 - 15.40: Zeit, Wetter und Wirtschafts-nachrichten.
 - 16.00: Der frohe Samstag-Nachmittag des Reichsverbandes Köln.
 - 16.00: Gegenwartskonzert.
 - 16.15: Auf der Jugend.
 - 16.30: Rundfunk auf Berliner Straßen. Sonntagsfrühstück und andere aus der Welt des Schalles. Dr. Rudolf Engelwald und Dr. Horst Müller experimentieren.
 - 19.00: Reichsfunk: Aufruf zum Einheitsanfang 1935. Weiterhabe am Fuße des Hühnerberges.
 - 19.35: Umstich am Abend.
 - 20.00: Nachrichten.
 - 20.10: Guten Abend, lieber Hörer! Ein frohlicher Abend mit Wuff, Zenz und viel humor.
 - 22.00: Nachrichten und Sportfunk.
 - 22.30: Tanzmusik zum Wochenende.
- Deutschlandsender**
 Zeitplan 1932
- 6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! Fröhlich Kling's Tagesprogramm. Lokal- und Wetterbericht für die Randgebiete.

Rekrutenkoffer

in vorschrittstägiger Ausführung

Hans Käther

Leipzig L. 1
 Neumarkt 18

Sie Ann
Knobff!
 Damen - Mäntel
 Herren - Anzüge
 Wetter-Mäntel

Der Student hier auf's Jahr! 20-22.50

Stadtschmuntzrad
 für Ausbilder 119 cm. aufwärts, achsler. 25. Schüler 110 cm. abwärts. 20-22.50

Bernideln
 und sonstige Metallarbeiten
 "Nidel-Becker" Halle (Z.) nur Strieme Brauhausstraße 11

Erumpf
 Feuer- und führungsfreie, herdr. Zeitrenten u. elektr. Licht verfahren. Halle / Z., Wölfsstraße 7.

Billing und gut
 Schreibische mod. Form 45.-M. **Handzettel** dank gebildet 22.-M. **Polstermöbel** auf Federn 8.-M. **Ankleidrock** in Wäsche 38.-M. **Bücherstrolche** 2.-M. **Stattellen** alle Farben Gr. Ulrichstr. 27 30.- 25.- 15.-M.

Möbel-Philipp
 Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 27 Kl. Ulrichstr. 14 Zahlungserleichterung. Einzelanfertigungen. Freie Lieferung

Conel
Selinoyline
 Inhaber: Alfred Georgi
 Halle, Leipziger Str. 111
 Eingang Kl. Sandberg

Inserieren bringt Gewinn!

10 WORTE

als Kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) kosten jetzt nur

50 Pfa.

Kühe
 Sie heute steht wieder eine große Anzahl in der Gegend und frisch abgekalbt.

Ferkel u. Läufer sehr preisw. zum Verkauf
 Fa. R. Schmidt, Frankleben
 Viehhandlung Tel. 6706 - Regina 217

Meller
 tüchtig, lebhaft bei gutem Lohn sofort oder 10. Okt. d. S. gefordert. Schriftlich Obermeißel, Stuttgart!

Seirat
 Weib, Mann würde mit Lebensgefährte und b. Kindern ein Vater sein. 31.10.42. hundertförmig, mittel groß, m. ein 16jähr. Knaben und einem 5 jährig. Mädchen. Briefe erbeten unter N. 1338 Weich.

Dein SEKT sei Deinhard

DEINHARD KABINETT
 vollendet in Geschmack und Bekömmlichkeit

D.K.W.
 derzeitiges Modell
 Illerseeherren, noch mit Fabrikantengünstig abzugeben, auch auf Teilzahlung
 Tauscher, Halle (S.)
 Lindenburgerstr. 59

Moderne Druckfächer
 Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

Essig-Essenz
 Einmach ohne Risiko mit Essig aus ELB's
 Seit 1875 bevorzugte Marke für alle Feinschmecker
 Essig-Essenz, Essig-Essenz, Essig-Essenz

Durch eine kleine Anzeige im „Merseburger Tageblatt“ läßt sich bekanntlich alles an den Mann bringen. Für Dinge, die für Sie wertlos sind und die Ihnen nur Platz auf dem Boden und im Keller wegnehmen, gibt es oft noch Interessenten. Ein paar Mark-lasien sich aus vielen noch herauschlagen

Unterziehen Sie einmal Ihren Boden und Keller einer Prüfung und versuchen Sie, die für Sie wertlosen Gegenstände durch eine kleine Anzeige im „Merseburger Tageblatt“ zu verkaufen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Interessenten sich noch dafür finden

50 Pfa.

Bei B & S gekauft - gut gekauft!

Am Markt

Aus unserem reichgefüllten Lager aller Neuheiten für **Herbst und Winter** bringen wir hier einige Beispiele, die wiederum unsere hohe Leistung in Qualität und Preiswürdigkeit beweisen:

- Nachmittagskleid aus Flameage od. Cloque hübsche, moderne Farben. 35.- 19.75 11.75
- aparte Macharten 35.- 19.75 11.75
- Damen-Pullover reine Wolle, leichte Sportformen in vielen Moden. Farben u. modernen Strick. Gr. 42-48 6.75 5.90 4.90
- Damenschlüpfer innen geraubt, gute wärmende Ware, in allen Pastellfarben 1.15 0.98 0.68
- Sichthaarperle aus modische Gewebe in vielen neuen Farben ca. 96 cm breit 1.85
- Damenmäntel aus gutem Velour oder Bouclé tragen auf kunstver. Lammwolle. dem Stoppfutter 48.- 35.- 29.50
- Flotter Sportpullover aus guter Füll, verschiedene Moden. mit hübscher Garnierung 7.50 5.75 3.95
- Pyjamantellern hübsche Streifen-, Blumen- und Plaisantiermuster 0.95 0.58 0.39
- farbig. Riemenwahl 0.95 0.58 0.39
- Dekorationsstoffe mod. Streifen-Jacquard- und Druckmuster ca. 120 cm breit 3.45 2.25 1.60

BIERMANN & SEMRAU
 HALLE AM MARKT

DER WEG ZUM GUTEN EINKAUF FÜHRT ZU

Werna und Nachbarschaft

Gefahren der Straße

eu. Werna. Am Donnerstag gegen 14.30 Uhr kam es in der Hoff-Straße, Ecke Leichstraße, zu einem Zusammenstoß zwischen einem Kraftfahrer mit Sojus und einem Radfahrer, als der Radfahrer in die Fahrbahn des Kraftfahrers einbog. Beide Fahrzeuge kamen zu Fall, wobei der Sojusfahrer und der Radfahrer leicht verletzt wurden. Das Fahrrad wurde stark, das Kraftfahrzeug leicht beschädigt.

Am 17.10.1935 ereignete sich an der Gasse Spergauer und Saitlerstraße ein Verkehrsunfall zwischen einem Personkraftwagen und der Mercedes-Lieblingswagen. Das Auto wurde vom Anhänger der Straßenbahn erfasst und zur Seite geschleudert. Der Anhänger und der Personwagen wurden leicht beschädigt.

Nachfahrer gegen Kraftfahr.

eu. Werna. Am Donnerstag gegen 15 Uhr fuhr ein auf der Straße am Reich ein Radfahrer und ein Kraftfahrer mit Sojus zusammen. Der Motorradfahrer kam aus Richtung Merseburg, während der Radfahrer aus dem Stöckhener Weg auf die Straße bog und nach Merseburg wollte. Alle drei stürzten. Es zogen sich Sojus und Radfahrer Verletzungen am Kopf und Beinen zu. Das Motorrad und dessen Fahrer blieben unbeschädigt, während das Fahrrad in Trümmer ging.

Eine fleißige Gans.

eu. Werna. Die Junggans des Einwohners B. hat sehr schon die Winterzeit abgelebt, was innerhalb dieser Jahreszeit eine Seltenheit ist.

Die Aue und ihre Nachbarschaft

Das Programm des Entledantreffes

a. Wegwitz. Am Mittwochabend waren die Bürgermeister und Ortsbauernführer der Auebürger zu einer Besprechung über die Entledantreffes zusammengekommen. Früh 6 Uhr ist Beginn des Prommerkorps des Kameradschaftsvereins Wallendorf, 7/8 Uhr Gottesdienst in Wallendorf und um 10 Uhr in Kriegerdorf. Um 12 Uhr treten die Besetzungsmitglieder und Verbände auf der Festwiese in Köpitz an, wo Ansprachen, Sprechstücke und Gesangsvereine die Feier eröffnen. Abänderung der Führerrolle. Am Abend wird sich die landwirtschaftliche Jugend auf den Sälen der „Vergessenen“, „Zum goldenen Anker“ und in der „Waldschmiede“ ein Stellenfinden geben.

Vom Standesamt.

a. Scheffitz. Im vergangenen Monat wurden im Standesamtsbezirk Scheffitz beurkundet: 12 Geburten (6 M., 21 Todesfälle (9 Männer und 12 Frauen) und 8 Eheschließungen.

Segeflugs-B-Vorstellung

a. Scheffitz. Auf dem hiesigen Flughafenlande legte Hildard Dr. Martin aus Witten die B-Vorstellung im Segeflugsab.

Das Lützener Land

Ländliche Fortbildungsschule

wird im Oktober wieder eröffnet.

u. Witten. Auch im Kreise Merseburg wird die ländliche Fortbildungsschule wieder eröffnet, nachdem sie längere Zeit ruhen mußte. Sie muß von allen männlichen Schulkindern unter 18 Jahren besucht werden, wenn sie keiner gewerblichen Berufsschule zugeeilt sind, wenn sie im Kreise Merseburg ihren Wohnort oder ihre Beschäftigung haben. Dessenfalls wird unsere ländliche Jugend zu fördern, daß ihre Allgemeinbildung gefördert wird, sich weiter fortzubilden. Witten bildet mit 17 Dörfern aus dem Osten, Süden und Westen einen der 13 Bezirke des Kreises und ist Schulortsgemeinde (Wohlfeld, Gaja, Döhlen, Gellbach, Groß- und Kleingöhren, Kauerz, Wesseln, Wesseln, Mühlitz, Magwitz, Wöden, Röhlich, Schmöllitz, Schöfers, Zornitz, Zülchsen). Wann der Unterricht beginnt, wird wohl nach Erledigung der Vorarbeiten bekanntgegeben werden.

Ein neues Gefolgschaftsmitglied.

a. Witten. Am 1. Oktober konnte der Anwalt Oswald K. n. d. auf eine 47jährige muntere, energiegeladene Tätigkeits bei der Jückerfabrik

Mit dem Messer in die Brust gestochen

Die fiebzehnjährige Braut in einem Schuppen getötet

Am Donnerstagsvormittag begann vor dem Nordhäuser Schwurgericht ein Prozeß, dessen Vorschichte folgende ist: In den frühen Morgenstunden des 2. Mai d. J. erlitten in der hiesigen Volkshaus der neunzehnjährige Gustav Fiebig und die dem benachbarten Niederbachsweiler und gab an, locken seine Braut, das 17jährige Hausmädchen Elfrida Fiebig, erlösen zu haben. Er habe im Einverständnis mit der Getöteten gehandelt. Die Untersuchung ergab, daß Fiebig die Tat vollbracht hat, nachdem er mit der Elfrida F. ein Verhängnis am Abend des 1. Mai befaßt hatte. Die beiden sind dann in den Schuppen des elterlichen Grundstücks des F. gegangen, waren dort noch länger beisammen, verzehrten Wein, Schokolade und Gebäck. Dann hat Fiebig dem Mädchen mit seinem Spornmesser in die Brust gestochen und sie durch eine Stichverletzung des Herzens getötet. Die Leiche wies keinerlei Barmale oder Kampfspuren auf. Fiebigang befindet, daß er zwar nach der Tat das Messer noch gefastet habe, daß ihm aber dann der Mann zum Selbstmord anzuregen sei.

Nur vier Monate kann hat der junge Mann das Mädchen geheiratet. Seine Mutter billigte den Verkehr nicht. Er gibt an, er habe geglaubt, Elfrida sei außer Hoffnung, und aus Furcht vor den Folgen habe er seinem Mädchen den Selbstmord gemacht, sie möchten beide gemeinsam aus dem Leben scheiden. Elfrida F. habe sich einverleibend erklärt. Drei Abschiedsbriefe liegen vor, von denen einer von Elfrida F. geschrieben ist. Die Anklage stellt sich auf den Standpunkt, daß das Mädchen nur die Zustimmung zu der Mordtat gegeben habe und daß Fiebigang es habe befehlen wollen, weil es ihm lästig geworden sei. Daher lautet die Anklage auf vorläufige Fällung mit Überlegung.

Anzahlung floß in die eigene Tasche

Miel- und Zehnpfeller in Kelbra, Sangerhausen und Obergörlingen

Der erst 19jährige E. B. aus Nordhausen hatte sich vor dem Nordhäuser Gericht wegen Unterschlagung, Betrugs und Urkundenfälschung zu verantworten. B., der jetzt mehrheitlich mit dem Strafgericht in Konflikt geriet, war mit einem jungen Mädchen in der Umgegend von Nordhausen und Sangerhausen umhergezogen, um mit ihr gemeinsam als Vertreter für eine Nordhäuser Firma tätig zu sein. Miets und Zehne war er in Kelbra, Sangerhausen und Obergörlingen einkaufend geschäftlich, nachdem er den Vermietern bzw. einem Wirt versichert hatte, er bringe Geld von seiner Mut-

ter. Von einem Gemeindevorsteher erbeten er sich unter Vorlage falscher Tatsachen 2 Mark, in anderen Fällen legte er einen falschen Namen unter Wechseln und Rechte Anordnungen in die eigene Tasche. Er will keine betrügerischen Absichten gehabt und nur aus Not gehandelt haben. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten und eine Woche unter Ausschlagung von zwei Monaten Untersuchungshaft. Das Gericht ging noch unter diesen Umständen und erkannte auf 3 Monate 2 Wochen Gefängnis unter Anrechnung der gesamten Untersuchungshaft.

aufschließen. Vor mehreren Jahren erlitt der Jubilar durch Unfall einen schweren Beinbruch, so daß er an zwei Stellen gehen mußte. Täglich legte er seinen Arbeitsweg zu Fuß zurück. Am 1. Oktober ist er gleichzeitig in den wohnortlichen Rufdienst getreten.

Reihe im Jagdbezirk.

a. Gollan. Bei der ersten Fasanenjagd des Jagdbezirks Gollan in den hiesigen Wäldern, Gollan und Schönbühl, in denen viel Schalen angesetzt werden war, konnten von vier Schützen 23 Fasane geschossen werden. Auch einige Dafen wurden erlegt. Seit einiger Zeit werden auch vier bis fünf Reihe im Jagdbezirk zur Freude der Jäger und Feldbesitzer beobachtet.

Zum Entledantreff.

a. Köpitz. Am Reichserntedantreff wird in der Kirche zur gewöhnlichen Zeit, vom 17. bis 20. Oktober, ein Landpostendienst stattfinden, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Aus dem Geiseltal

Belohnte Gefolgschaftsritere. g. Witten. Wir berichten vor kurzem über das 27jährige Dienstjubiläum des Herrn Kurt Reichmuth. Der Vorstand der Jückerfabrik würdigte ihn durch Ernennung zum Prototypen.

Verarmung der Kriegerkameradschaft.

g. Witten. Die Kriegerkameradschaft Witten hielt eine gut besetzte Versammlung ab. Als neues Mitglied wurde Kaufmann Richard W. n. m. l. aufgenommen. Kamerad K. r. o. n. sprach über „Was geht in Witten vor?“ und erläuterte an einer Weltkarte die Weltverteilung vor dem Kriege und die Kolonialverhältnisse. Anschließend wurde der Lebensführung des vereinigten Reichspräsidenten in Wittenburg in das Reichsbrennmal Zamenberg gebracht. Nach einer Sammlung für die Kriegerwitwen wurde auf das Kleinfeldbesuchen aufmerksam gemacht und das Arbeitsprogramm der nächsten Veranstaltungen bekannt gegeben.

Vortragsabend beim V.D.M.

g. Witten. Auf Veranstaltung der V.D.M.-Bezirksleitung Merseburg spricht am Montag,

dem 21. Oktober, im „Schützenhaus“ Frau Maria Kable über das Thema: Ringendes Deutschum jenseits der Grenzen. Ein niedriger Eintrittspreis soll allen ermöglichen, den Abend zu besuchen.

Neuer Eigentümer.

g. Witten. Das Gasthaus „Zur Einkehr“ ist vor kurzem in das Eigentum des jetzigen Inhabers, Gastwirt H. Mühlmann, übergegangen.

Jubiläum der Kaiserkellerwirtin.

g. Witten. Am 1. Oktober war Frau Ida F. o. h. w. e. in 25 Jahre Inhaberin des hiesigen Kaiserkellers. „Mutter Frohwein“ ist bei ihren Gästen sehr beliebt und sorgt mit feiner Aufmerksamkeit für das Wohl ihrer Kunden.

Neuer Gefolgschaftsführer.

g. Witten. Da der bisherige Führer der Gefolgschaft 11.902 M. B. e. l. e. in den Arbeitsdienst eingezogen ist, ist Jng. D. Oberländer mit der Führung dieser Gefolgschaft beauftragt worden.

Vom Standesamt.

g. Neumark. Im September wurden beim Standesamt beurkundet: 3 Eheschließungen, 6 Sterbefälle und 13 Geburten.

Dienststunden der Gemeindefasse.

g. Neumark. Die Klassenstunden der Gemeindefasse wurden wie folgt festgesetzt: werktags von 9 bis 12 Uhr außer Sonntagen. Neben allen Klassenangelegenheiten werden auch Steuerfragen erledigt.

Lauchstädt und Umgebung

Im Dorfleich entrückt

1. Niederwülf. Im Dorfleich entrückt sich die Frau des beim Gutshofgericht kritische beschäftigten Oberförstlers B.

Rund um das Solbad

Gedächtnisfeier der D. J. d. Bad Dürrenberg. Am Hindenburg-Gedächtnisfest land in den hiesigen Schulen eine Gedächtnisfeier statt, bei der die Verdienste des großen Deutschen Soldaten und die Rede des Führers durch Schulprediger angelehrt wurde. Der Stadtrat Dürrenberg

der D. J. kam am Gefallenentag auf dem Dorfleich zusammen. Der Stadtrat richtete kurze Worte der Erinnerung an die Jugend. Mit dem Abfliegen des Fahnenliebes wurde die Feier beschlossen.

Die Neiseprüfung beendeten.

d. Bad Dürrenberg. Der Schüler Kurt Zeigmann von hier bestand an der Oberreifeprüfung in Weipolitz die Neiseprüfung.

Ein künftiger alter Herr.

d. Kienitzberg. Am 2. Oktober vollendete der Rentnerverwalter Hermann F. e. r. sein 84. Lebensjahr. Dem thätigen alten Herrn wünschlichen Glückwünsche.

Noch eine 84jährige.

d. Bad Dürrenberg. Am 3. Oktober feierte die Witwe Frau Zeigmann ihren 84. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche.

Unter die Pfingsthar geraten

Gesährlicher schwer verletzt. Als der auf dem Gut Helfterbörner beschäftigte Gefährlicher Paul Schmidt aus Körner auf dem Felde mit Pflügen beschäftigt war, löste sein Federgepänn vor einem herannahenden Dampfzug. Schmidt wurde durch den plötzlichen Auf der davonrasenden Tiere zu Boden geschleudert und geriet gerade vor die Schneide der Pfingsthar, die ihm die eine Körperseite aufschmitt. Mit einer tief flachenden Wunde wurde der Bedauernsmerkte verletzt. In das Mühlhäuser Krankenhaus gebracht. Sein Zustand ist ernst.

Rätselhafte Liebestragödie

Ershossen in den Erlen aufgefunden. Auf dem Grundstück des Weigers Otto in Weleberg ereignete sich eine Liebestragödie. Der Weiber hörte das Stöhnen eines Menschen und fand in seinen Erlen ein junges Mädchen erschossen auf. Ein junger Mann, der einen Revolver durch den Mund hatte, lag schwerverletzt daneben. Bei der Geleichen handelt es sich um ein Fräulein Frieda Heil. An dem Mann mannte das Schwererleiden war gemeldet. Die Vernehmung der Tat fand bisher noch nicht statt.

Wie wir erfahren, handelt es sich bei dem durch Minderjährig verletzten Mann um den aus Tangermünde kommenden Emil Kionke. Er wurde schwer verletzt aufgefunden, im Laufe des Monats noch in das Dürrenberger Krankenhaus gebracht, nach dort aber bereits an der Folgen seiner Verletzung. Es ist anzunehmen, daß Kionke zuerst das Mädchen und dann sich selbst ins Leben gebracht hat. Kionke wohnte bis vor kurzem in Tangermünde; er ist 24 Jahre alt, verheiratet und hat fünf kleine Kinder. Er vermag von Tangermünde, wo er im Schichtdienst tätig war, nach Solmsdorf, um dort eine Stellung als Chauffeur anzunehmen. Seine Familie befindet sich noch in Tangermünde.

Mammuthahn in Wäldersleben gefunden

Bei Ausflugsfahrt zu einem Neuban. Auf dem Baugelände der „Heimat“ AG in Wäldersleben machte man bei Ausflugsfahrtenarbeiten zu einem Neuban einen interessanten vorgefundenen Fund. Man stieß auf einen großen Mammuthahn-Zahn, den man, soweit erst einmal möglich, vorfristig freilegte. Entbührt Dr. Becker beschäftigte den Fund und gab Aufschlüsse über den Stockjahr freizulegen. Da sich der Zahn a. T. noch in der Erde befindet, muß das Erdreich abgetrieben werden, um den Fund unerleert bergen zu können. Man fand den Zahn auf ein Meter von mehren Millionen Jahren tiefen. Innerem Heimatmuseum oder wird damit ein wertvolles Stück der Vorgeschichte unserer Heimat zugeführt werden können.

Unfall durch Selbstmord

Als man in einem Weinbergshäuschen im Freyburg Aufbaumarbeiten vornahm, kam ein Selbstmord unglücklichweise zur Entladung und traf eine Frau ins Gesicht. Zum Glück verletzten die eingebrungenen Schrotkörner die Augen nicht. Sie begeben nur in hiesigen Wäldersleben die Frau. Der Patientin wurde ärztliche Hilfe zuteil.



M 1.-1.80
2-
4711
Puder
sind Qualität
12 pastellzarte Tönungen
50 g
80 g
"Malt-Creme"
Der klassische 4711-Schönheits-Creme
Macht die Haut matt und zart
Vorzüglich als Puderunterlage
50 g
80 g
Malt-Creme
50 g u. 80 g
Glasstopf M 1.20

Für Deutschland

Von Dr. Wolfgang Claus.

Regierungsrat im Reichs- und Preussischen
Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Der diesjährige Ernteertrag steht in einem besonderen Zeichen. Der Bauer kann mit berechtigtem Stolz auf das erste Jahr der Erzeugungsschlacht zurückblicken, zu der er im vorigen Herbst aufgerufen wurde. Andererseits erlitt der Städter gegenwärtig im Zusammenhang mit den Spannungen an einigen Lebensmittelmärkten, daß es durchaus nichts Selbstverständliches ist, wenn er Tag für Tag die von ihm benötigten Lebensmittel in den dafür bestimmten Läden kaufen kann. Er erkennt, daß das eine große Leistung und der Erfolg über Arbeit ist, wenn es bisher gelang, dem deutschen Volk das tägliche Brot in ausreichendem Umfang zu liefern. Der Städter wird deshalb in diesem Jahr am Ernteertrag besonders nachdenklich sein und sich Gedanken über die Arbeit des Bauern aufbringen. Minder wird vielleicht fragen: Wie kommt es, daß wir jetzt Ernährungs Schwierigkeiten haben, in den früheren Jahren hat es so etwas nie gegeben. Dann erlischt die Freude, das was er in früheren Jahren so leicht und ohne Sorgen bekommen konnte, ist jetzt so schwer zu bekommen, und er fragt sich, was er tun kann, um sich zu helfen. Er fragt sich, was er tun kann, um sich zu helfen. Er fragt sich, was er tun kann, um sich zu helfen.

ständig findet, wird er dies mit doppelter Freude tun. Der Ernteertrag wird dieses geschätzten Gefallen des Bauern und Städter befähigen und uns alle erkennen und Gemütsheil geben, daß das ganze Volk als letztes Ziel nichts anderes kennt als Deutschland.

Bekanntmachung von der Mitteleuropäischen Börse.
Wegen der am 23. Oktober 1935 stattgefundenen Ziehung der Nr. 20 508 6702.

Erziehung des Einzelhandels

Arbeitsgemeinschaft der Einzelhandelstreuhandstellen gebildet

Zwischen dem Leiter der Wirtschaftsstreitigkeiten Einzelhandel, Dr. Hanler, und dem Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen, Reichsgruppe Wirtschaftsjuristen, ist ein Abkommen getroffen worden, nach dem ab 1. Oktober 1935 eine Arbeitsgemeinschaft der Einzelhandelstreuhandstellen gebildet wird. Die Arbeitsgemeinschaft hat nach dem Abkommen die Aufgabe, die Erziehung des Einzelhandels gegenüber Staat und Gesellschaft durch tatkräftige Hilfe an dem Gebiet der betriebswirtschaftlichen, buchhalterischen und steuerlichen Betreuung zu unterstützen, die Steuererblichkeit und kaufmännische Vertretung zu fördern und dem mit dem Einzelhandel die Wege zu diesem Ziel zu ebnen.

Die Arbeitsgemeinschaft ist ein fachliches Verbindungsorgan zwischen dem Reichsverband der Einzelhandelsjuristen, Reichsgruppe Wirtschaftsjuristen, und der Wirtschaftsstreitigkeiten Einzelhandel. Sie arbeitet nach Richtlinien, die im einzelnen die Zusammenarbeit zwischen

Wirtschaftsstreitigkeiten und Einzelhandelsjuristen regeln. Bei einer Zulassungsstelle sollen sich alle in Betracht kommenden Wirtschaftsstreitigkeiten und Buchprüfer melden und können durch diese Stelle nach Prüfung ihrer fachlichen und persönlichen Eignung die Qualifikation eines Leiters einer Einzelhandelstreuhandstelle erhalten. Diese Einzelhandelsjuristen arbeiten nach besonderen betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Grundregeln und werden von der Arbeitsgemeinschaft beraten und unterstützt.

Zum kommissarischen Leiter der Arbeitsgemeinschaft wurde der Leiter der Reichsgruppe Wirtschaftsstreitigkeiten, Dr. Hanler, ernannt. Der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft ist Berlin W 55, Großbismarck-Platz 11/12. Der Leiter der Einzelhandelsjuristen ist Berlin W 55, Tiergartenstraße 30.

400 000 Paar Stiefel

Italienischer Auftrag an Bata.

Bertreter der Bata-Werke haben vor kurzem in Mailand die italienischen Reklamemanager der Werbereien, etwa 120 000 Quadratmeter, aufgeben. Die Werbereien haben etwa 3 Mill. Quadratmeter für 400 000 Paar kurze Stiefel, die von Italien im Auftrag gegeben worden sind. Das ist sicher der gleiche Schuhorden, den eine holländische Fabrik abgelehnt hat.

Einweihung des Handwerksch Hauses

Der Reichsverband des Deutschen Handwerks, die Reichsgruppe Handwerk, der Deutsche Handwerks- und Gewerkschaftenverband, der Reichsverband des Handwerks und das Deutsche Handwerksinstitut sind jetzt in das Haus des Deutschen Handwerks (Berlin W 7, Neuhardenbergstraße 4/5) umgezogen. Die gleiche Anschrift haben jetzt auch die Reichsgruppenhandwerk, der Reichsverband der Handwerker, Straßenbau-, Wildhauer- und Steinmetzhandwerks, ferner das Reichsamt des Glaserhandwerks und das Seminar für Handwerkskunde. Die feierliche Einweihung des neuen Hauses des Deutschen Handwerks soll in der ersten Oktoberwoche stattfinden.

Sächsische Textilinsolvenz.

Die Firma Webstuhlfabrik und Ausstattungs- und Schneiderei in Dresden, die, wie der „Konfektionär“ erzählt, die Zahlungen eingestellt und treibt einen Liquidationsprozess unter Garantie einer Sprossentigen Witwennote an.

Arbeitsplatztausch für Mädel wird weiter durchgeführt.

Die Maßregeln, die voraussichtlich die Arbeitslosigkeit für weibliche Jugendliche nicht vor 1937 eingeleitet wird, hat in der Öffentlichkeit zu irigen Auffassungen über den Arbeitsplatztausch geführt. Hierzu ist mitzuteilen, daß der Arbeitsplatztausch für jugendliche weibliche Arbeitskräfte nicht weiter durchgeführt wird. 63 000 Güterwagen mehr im August.

Der Anführer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wird gegenüber dem Juli eine leichte Besserung auf. Bei gleicher Zahl von Arbeitsplätzen wurden 63 000 Güterwagen mehr als im Vormonat gestellt. Auch im Personenverkehr machte sich eine Besserung geltend. Es wurden im August über 66,7 Millionen Fahrgastmeter gefahren gegenüber nur 66,3 Millionen im Juli 1935. Die Betriebsergebnisse betragen 328 561 000 RM, die Ausgaben 321 680 000 RM, einschließlich des Beitrages an das Reichs- und des Dienstes der Schuldverbreitungen.

Deutsch-belgische Kohlenvereinbarung.

Zwischen der deutschen und der belgischen Regierung ist am Montag eine Vereinbarung über die Regelung der deutschen Kohlenausfuhr nach Belgien unterzeichnet worden. Die Vereinbarung tritt am 1. Oktober in Kraft und gilt bis zum 31. März 1936. Sie enthält im wesentlichen die gleiche Regelung, wie sie bereits im letzten Winter beschlossen hat.

Deutsche Lokomotiven reisen in die Welt.

In diesen Tagen reisen 25 Lokomotiven in die Welt. Sie werden mit den Schiffen des Lloyd-Daroga-Gemeinschaftsdienstes nach der Westküste Südamerikas befördert, um in Chile ihren Dienst zu tun. Die deutschen Lokomotiven sind an ihrer Güte und Leistungsfähigkeit in aller Welt bekannt und geschätzt. Die Statistik des Außenhandels zeigt

in diesen Zahlen die erfreuliche Auswirkung dieser Kontakte auf die Beschäftigung der deutschen Lokomotivfabriken. In den ersten acht Monaten des laufenden Jahres haben 85 Dampflokomotiven mit und ohne Tender die Reise in die Welt angetreten. Sie brachten dem deutschen Lokomotivbau die ansehnliche Summe von 3,7 Mill. RM ein. Im vergangenen Jahre wurden nur 54 Dampflokomotiven ausgeführt, für die 1,4 Mill. Reichsmark als Erlös nach Deutschland flossen.

Oberbergrat von Velsen

Ehrenpräsident der Bochumer Handelskammer.

Am 30. September ist bekanntlich Oberbergrat von Velsen, Generaldirektor der Albrina A.G. in Berne, in den Ruhrbezirk ernannt worden. Der Oberbergrat von Velsen ist 1919 ununterbrochen als Mitglied angetreten hat und deren Präsident er zwölf Jahre lang bis Mai 1933 gewesen ist. Im vergangenen Jahre wurden nur 54 Dampflokomotiven ausgeführt, für die 1,4 Mill. Reichsmark als Erlös nach Deutschland flossen.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagnotierungen

Mehle per 100 kg brutto einschli. Sachk. frei Berlin. Kleie per 100 kg brutto einschli. Sachk. frei Berlin. ab Bahn und ab Weizenmehl, alle Preise in Reichsmark.

Table with columns for various commodities like Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstentrottel, etc., and their prices in Reichsmark.

Berlin, 3. Okt. Amtl. Preisfeststellung für Zinn

Table showing official price setting for zinc in Berlin for various months.

Berlin, 4. Okt. Elektrolyt 50.50.

Magdeburg, 3. Okt. Zuckermarkt. Preis für Zucker einschl. Sachk. und Verbrauchssteuer für 50 kg netto.

Table showing sugar market prices in Magdeburg for various months.

Erzeugungsausgleich

Die Lage am Buttermarkt.

Die Deutsche milchwirtschaftliche Vereinigung (Hauptvereinigungen) hat eine Maßnahme getroffen, durch die ein Ausgleich an den Buttermärkten erfolgen soll. Die Buttererzeugung der letzten Tage hat abgenommen, während einige Gebiete über mangelnde Butteranlieferung nicht zu klagen hatten, auf anderen Märkten gewisse Störungen eintreten. Um dieses zu verhindern, hat die Deutsche milchwirtschaftliche Vereinigung angedeutet, daß die Molkereien der hauptsächlichsten Buttererzeugungsbetriebe, nämlich der Verbände Dithmarschen, Ostsee, Dänemark, Nordmark und Niederelbe vorläufig zehn Prozent ihrer Leistungen abgeben und die Reichweite für Milchverarbeitung, Eile und Fette zu liefern haben. Dadurch wird es möglich, einen Teil der im Inland hergestellten Butter dorthin zu lenken, wo jeweils Mangel in den Milchverarbeitungsbetrieben auftritt. Die Reichweite wird die Butter den dringenden Bedürfnissen entsprechend verteilen. Es ist vorgesehen, weitere Buttererzeugungsbetriebe in die Ablieferungseinsparung einzubeziehen.

Den betreffenden Milchverarbeitungsbetrieben ist es zur Aufgabe gemacht worden, festzusetzen, ob die Betriebe, die zur Verteilung verpflichtet sind, diesen Anforderungen auch tatsächlich nachkommen. Ferner müssen alle Lieferungen nach den entfernt gelegenen Gebieten in vollem Umfang aufrecht erhalten werden, so daß die durch die Ablieferung der vorgedachten zehn Prozent notwendigen Minderungen der Butterlieferungen zu Lasten des eigenen Wirtschaftsbereichs nicht zu kommen. Demgegenüber wird der Anordnung ist noch die Bestimmung, monoch alle Milchzeuger, die bisher ihre Milch an die Molkereien geliefert haben, diese zu erhalten haben. Es ist also nicht erlaubt, daß für die Verteilung von Butter und Milch die eigene Milchlieferung an die Molkereien einstellt.

Leipziger Anleihen

Am 24. Oktober.

Die Auslösung der Auslösungsausgleichsleihe der Stadt Leipzig am Freitag, den 24. Oktober d. J. im Reichshaus um Leipzig hat. Die gesagten Auslösungsausgleichsleihe werden am 2. Januar 1936 ab ausgelöst. Dabei werden 5 Prozent Zinsen auf die Zeit vom 1. Januar 1926 bis 31. Dezember 1935 angesetzt.

Am gleichen Tage erlosch die zweite Auslösung der Leipziger Stadtanleihe vom Jahre 1929 (Reihe I). Von der gesamten Anleihe in Höhe von 15 000 000 RM gelangen 324 000 RM zur Auslösung. Die Einlösung der Anleihe wird am 1. März 1936. Das Ergebnis der Auslösung wird am 25. Oktober d. J. veröffentlicht.

Italiens schwebende Schuld: 13,25 Milliarden.

Die schwebende Schuld Italiens, die zu Beginn des Etatsjahres am 1. Juli 1935 13,25 Milliarden Lire betragen hat, war im Juli auf 12,25 Milliarden Lire gesunken. Das Ergebnis der Auslösung wird am 25. Oktober d. J. veröffentlicht.

Frühverkehr von heute

Der vorläufige Frühverkehr lag ruhig. Am Kautenmarkt war das Fund mit 12,20 zu führen. Der Gulden lag mit 168,30 unfixiert.

Wasserstände

Table showing water levels at various locations like Grotzsch, Trotha, Bernburg, etc., with columns for water level and date.

Gestern starb nach langem Leiden der
Landesamtmann i. R.
Herr Paul Schmidt
Der Verstorbene stand über 32 Jahre im Dienst der
Landesversicherungsanstalt. In dieser langen Zeit hat
er sich stets als tüchtiger und pflichttreuer Beamter be-
währt sowie als hilfsbereiter Mitarbeiter gezeigt.
Seine Anbenken werden wie in Ehren halten.
Merseburg, den 3. Oktober 1935.

Der Leiter und die Gefolgschaft
der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt

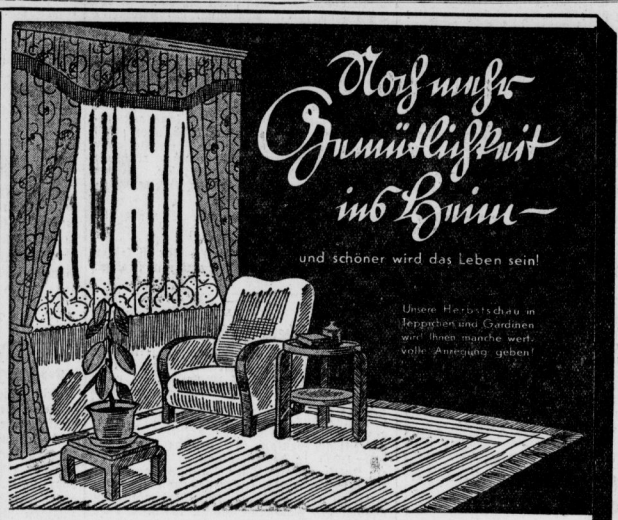
Wohnfahrt lohnt!
Rechtswintermütlich
lang heilt (brennt)
Zeit 28 Jahren
bekannt große
Auswahl in nur
guten Qualitäten
für Damen und
Herren. Außerdem
dem Zielensaus-
waß in:
Stroben - Angäßen
Sporn - Angäßen
Bedeckten
Gefäßausatz.
Meine Preise sind
als außerordentlich
bekannt.
Jed. Kunde eine
Befreiung!
S. Friedmann
Reizig
Hauptstr. - Stein-
weg 13 L.

Lichtspielhaus „Sonne“
Sonabend 3 Uhr
Große Jugendvorstellung
Die Indianer kommen
Die Schlacht am blauen Berge
In deutscher Sprache

Hermann Stein
Töpfermeister
Kachelöfen, eif. Öfen, Herde,
Wand- und Fußbodenfliesen
Baukeramik - Schamotte
Göblicher Str. 25 Fernspr. 2666

Familien-Nachrichten
aus anderen Blättern entnommen
Gehören:

Merseburg
Gustav Kauhhardt, 77 Jahre.
Schleifis
Anna Södel geb. Wittig.
Rechenfeld
Kurt Marckschall.
Raumburg
Fritz Walter Hofenthal, Senats-
präsident am Oberlandes-
gericht Raumburg.
Oberleutnant in der Infanterie
Arndt.
Salle
Hofhändler und Gabelweber-
besitzer Franz Berghaus,
87 Jahre. Beerb. 5. Okt.,
11 Uhr, Stadtkirche.
Hauptmann d. R. Dr. Hans
Rühlig, Beerb. 4. Okt.,
15 Uhr, Johannes-Kirche.
Leipzig.
Bücherrevisor Arno Streitfeld,
Beerb. 5. Okt., 10.30 Uhr,
Gertraudenkirche.
Kaufmann Julius Wenzel,
84 Jahre.
Auguste Neubauer geb. Wäcker,
83 Jahre.
Emma Wulst geb. Schwarz,
88 Jahre. Beerb. 5. Okt.,
11 Uhr, Stadtkirche.
Hahnitz
Emilie Gäwe geb. Hünigier,
83 Jahre.
Neuz
Mar Teufcher, 16 Jahre.
Reichart
Verlagsbuchhändler Adolf Bruno
Schäfer, Beerb. 5. Oktober,
13.15 Uhr, Stadtkirche.
Paul Södel, 74 Jahre. Beerb.
7. Okt., 15.30 Uhr, Stadtkirche.
Franz Werner, Oberlehrer Emilie
Wittler geb. Wäckerling,
82 Jahre. Beerb. 7. Oktober,
11.45 Uhr, Stadtkirche.
Emilie Hoffmann geb. Södel,
84 Jahre. Beerb. 7. Okt.,
12 Uhr, Stadtkirche.
Arno Bruno Schulze, 77 Jahre
Beerb. 5. Okt., 14.45 Uhr
Stadtkirche.



Wir laden Sie ein ...
zur zwanglosen Besichtigung unserer
Gardinen-, Teppich- und Handarbeits-Ausstellung
im 2. Stock unseres Hauses.

Wir zeigen Ihnen in interessanter Folge schöne, moderne Dekorationen
und Teppiche. Unsere Handarbeiten werden Ihnen besonders ge-
schmackvolle und neue Anregungen für die neue Saison geben.

Lüthgarth & Co.
Merseburg, Weissenfelder Straße 2

Gasthaus Krankeher
Guten Sonntag der beliebte
Hausball
Küche und Keller bestens
Freundlichst laden ein
Hans Hirsch

Bahnhof Niederbeuna
Am Sonntag, ab 19 Uhr zum
Erntedankfest
samt alles auf der neuen
Parkett-Lanzfläche
Eintritt 20 Pf., 2 aus frei
Kassa früh, einladet. Bitte Säblich

Gasthaus Böhme Gölitzsch
Sonabend, den 5. Okt. 1935
Stiftungsfest
des Kraftsportvereins
Leuna
verbund. m. Sportl. Darbietungen
Deutscher Tanz
Stimmung, Humor nebst
Heiter Musik.
Abfahra 20 Uhr Ende ?? ?

Restaurant Hohenzollern
Ab Sonabend, den 5. Oktober
beginnt meines diesjährigen
Winterfestes
Belichtung und Dekoration
im Winterstift
Stimmungskapelle
N.R. Im Musikant Traubenschiff
und Gasthauer Weine aus der
staatlichen Weinbau - Vermehrung.
Deutsche, trinkt Deutschen Wein!

TO-BU LEUNA
Ab heute
der einzigartige Ufa-Spielfilm
Barcarole
mit Gustav Fröhlich
Liba Barova
Wertf. 6 u.S.30, Sonntag ab 4 Uhr

**Möbel-
Harnisch**
Belgrube 1
Echthand-
arbeiten wird
in Zahlung
genommen
Küchen
weisselkuchen - kücherei
von
110 Mt. an

Ein unerschütterliches Mundstück
Leipziger Biskuit
nimmt seinen
Leipziger Biskuit
immer mehr
**Qualitäts-
Leipziger Biskuit**

Gerbe
GEGR. 1894
Neuer Schutzmarken-Vorschlag

Wine
wird
Neuer Schutzmarken-Vorschlag
Alte Schutzmarke
Die Leipziger Biskuit
ist Jahre besteht unsere Firma! Das Vertrauen der Mundstück zu unseren
Leistungen war die Grundlage unserer Erfolge. Im Hinblick dem Tradition-
monat unseres Hauses, bieten wir als besonders gut und preiswert an:
Braune Kuchen mit Schokolade ... 1. Fl. - 30 Pfg. (Neu!)
Werde-Mischung, sehr reichhaltig ... 2. Fl. - 20 Pfg.
Krokant Bruch, eine Delikatessen ... 1. Fl. - 30 Pfg.
Wir empfehlen ferner Gerbe, Rattee 1. Fl. von 50 Pfg. an.

Gerling & Rockstroh
3% Rabatt in Marken
Burgstraße 4 Schmale Straße 11

Nehmen Sie bei Ihren Einkäufen stets
Bezug auf das Merseburger Tageblatt

Rennen zu Leipzig
Sonntag, 6. Okt., nachm. 2.30 Uhr
**Flach- u. Hindernis-
Rennen**
u. a. Leipziger Jagdrennen
RM. 7500,- (4000 m Große Bahn)
und Damen-Rennen

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen nur bis
Sonabend abend 6 Uhr.
Angehörige des Reichsheeres, SS, SA, Pol. Leiter
und Polizei in Uniform zahlen für sämtliche
Plätze, außer Tribüne, halbe Preise.

**Schmutz lösen - oder aufweichen -
was ist besser?**

Soll man ein Mittel nehmen, das den Schmutz
höchstens weicht macht - oder ein Mittel,
das ihn lösen im Einweichwasser auflöst?
Diese Frage ist sehr wichtig - denn wenn
trotz der Schmutz lösen im Einweichwasser
bleibt - dann brauchen Sie ihn ja nachher
nicht erst herauszumischen und herauszu-
kochen - Sie mühen dann Seife und
Waschmittel sparen und verbrauchten viel
weniger Zeit. Mischen Sie diese letzte, spar-
samere Methode nicht einmal probieren?
Sie steuern einfach Barnus ins Einweich-
wasser. Barnus, große Dose 49 Pfennig,
überall zu haben.

Merseburger Winterfahrplan
gültig ab 6. Oktober

Preis
0.10

ist erschienen. Erhältlich in fast allen
Buchhandlungen sowie in unseren Ge-
schäftsstellen Markt 14 - Hälterstraße 4

Merseburger Tageblatt (Kreislblatt)
175 Jahre Heimatzeitung

Gratis bis 148
zu August Jacobl R. S. Darmstadt
Senden Sie mit kostenlos inter-
essante Publikation über neue und
fortschrittliche Einweich- und Wasch-
methoden.

BARNUS